

Kreis Warburg

S. 22

1371 November 29 [sabbato proximo ante festum b. Nicolai conf.] [65]

Albertus de Brakele miles bekundet, daß er mit Zustimmung derselben Personen wie in Urk. von 1361, Dezember 5 — omne ius meum, quod habui in officio et in curia villicationis Rysele, nämlich jährlich 10 Viertel Hafer, 6 Schilling schw. Brakeler Pfg. und $\frac{1}{3}$ der Pacht des Hofes, dazu den Weinkauf bei Neuverpachtungen — an die Abtissin Uysa und Stift Heerse für 20 Mark schw. Warb. Pfg., von denen 30 Schilling eine Mark reinen Silbers ausmachen, verkauft habe. Er verspricht Währschaft und bei mangelnder Leistung derselben Einlager in Brakel innerhalb 14 Tagen. Bürgen dafür: Henricus de Nedere, Henricus de Istorp, Tydericus de Nedere et Fredericus de Immesen, famuli. Innerhalb der nächsten 6 Jahre ist Wiederkauf vorbehalten (107).

Reg.: Giefers in Zeitschr. 37 II. S. 161. Orig. im StA. Münster.
Erwähnt in Wigands Archiv VI. S. 308.